

Donnerstag, 3.1.2007 - Mittwoch 9.1.2008

Schloss Seefeld Kino + Lounge 08152-981898	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	3	4	5	6	7	8	9
Ein Mord für Zwei				11.30			19.00
Bee movie	16.00	16.00	14.00	14.00			17.00
Darjeeling limited	19.30	19.30	17.45	17.45	19.30	19.30	20.45
Lounge: Watt unter	19.00						
Lounge: LIVE: Fuck the nation			20.00				
Lounge: Hilde Domin - Ich will dich		19.00		11.00			
Einer flog übers Kuckucksnest			22.00				
Lounge: Swimming Pool					19.30		
Lounge: Cache						19.30	
Lounge: Ein Herz im Winter, OV							19.30
Lounge: Pippi Langstrumpf			15.00	15.00			
Lounge: Gwendolyn				13.00			

NEU

Darjeeling limited

USA 2007, 91 min., Regie: Wes Anderson, mit Owen Wilson, Adrien Brody, Jason Schwartzman, Saint Jacques auf Indisch. Drei ungleiche Brüder kommen auf Wunsch des einen auf einer Pilgerreise mit dem Zug Darjeeling Limited durch Indien zusammen. Doch sowohl Peter als auch Jack nehmen nicht nur eine Menge Gepäck mit auf die Reise, sondern auch einen ganzen Haufen eigener Probleme. Nach ein paar Tagen wollen sie sich wieder trennen, doch der esoterisch angehauchte Bruder hat die Reisepässe seiner Brüder an sich genommen. Es bleibt diesen nichts anderes übrig, als bei ihm zu bleiben. Erst ein Unglück bringt sie einander wirklich näher. Sie beobachten wie drei indische Kinder - ebenfalls Brüder - einen Fluss auf einem Floss überqueren. Als sie von der Strömung weggerissen werden, versuchen Frances, Peter und Jack jeweils eines der Kinder zu retten.

PRESSE: Wes Anderson erzählt seine Geschichte mit leisem Humor und weigert sich, seinen Film in eine Schublade stecken zu lassen. Da die Handlung ohne größere Höhepunkte vor sich hinplätschert, gibt es keinen starken dramatischen Bogen. Wer sich aber auf die Charaktere einlässt, dem wird ein amüsantes und interessantes Experiment geboten, das sich erfrischend vom Hollywood-Mainstream abhebt

Wir verstehen uns wunderbar

Fr, GB, Rum 2007, Regie: Antoine de Caunes, 92 min. In den 70ern galten Regisseur Louis Ruinard (Jean Rochefort) und seine Muse Alice (Charlotte Rampling) als gefeiertes Glamour-Ehepaar, das bei Publikum und Kritik gleichermaßen reüssierte. Bis Alice genug von Louis' Seitensprüngen hatte und von einem Tag auf den anderen nach England verschwand, heiratete und sich dem Theater widmete. Nun, 30 Jahre später, kommt Louis für seinen 34. Film nach London - und trifft seine Verflorsene. Ihre Rachegefühle schmerzen den alternenden Casanova, bis beide sich in eine Affäre stürzen. In der Tradition klassischer Screwball-Comedies gibt es hier das unerwartete Wiedersehen eines einstigen Glamour-Traumpaars, das sich vor 30 Jahren den Laufpass gegeben hatte. Ein Ensemble hervorragender Schauspieler - angeführt von Charlotte Rampling und Jean Rochefort - versteht es vorzüglich, die Romantik dieser alten, neu entdeckten Liebe immer wieder mit bitter-ironischen Dialogen und burlesker Situationskomik zu brechen. Glänzendes Unterhaltungskino über spätes Glück und unverkrampften Umgang mit Sex im reiferen Alter.

(Charlotte Rampling siehe auch "Swimming Pool" und "Farewell my lovely")

Ein Mord für Zwei

GB 2007, Regie: Kenneth Branagh, 86 min Remake der Harold-Pinter-Verfilmung aus dem Jahre mit Laurence Olivier und Michael Caine, diesmal mit Michael Caine und Jude Law. Milo Tindle (Jude Law) trifft sich mit dem Ehemann seiner Geliebten. Er will Andrew Wyke (Michael Caine) dazu überreden, der Scheidung zuzustimmen. Doch bevor es soweit kommt, hat Wyke noch Pläne mit dem jungen Tindle. Das Treffen der Männer entwickelt sich zu einem Psycho-Duell, bei dem nie ganz klar ist, welcher der beiden Rivalen gerade wirklich die Fäden in der Hand hält. Haris Zambarloukos' Kamerarbeit ist beeindruckend und spiegelt spielerisch den Zweikampf der ebenbürtigen Kontrahenten. Jede Kameraeinstellung entwickelt sich zu einem kleinen Kunstwerk. Bestechend sind auch die überaus beeindruckenden Dialoge der Rivalen. Ausgeschmückt mit einer gehörigen Portion Wortwitz und Ironie ist jeder einzelne Satz ein unglaubliches Erlebnis.

Starnberg -08151-971800	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	3	4	5	6	7	8	9
Darjeeling limited				11.00			19+21
Der kleine Dodo		14.30+16.30			16.00	16.00	16.00
Die beste Gegend	Tägl. 18 + 20.15, Do-Sa auch 22.15 Uhr						
Verwünscht	Do - So 17.15 + 19.30, Mo 18 Uhr, Di, Mi 16.45 Uhr						
Mein bester Freund	21.30	21.30	21.30	11.00	20.00	19.00	
Ratatouille	15.00		15.00	15.00			
Die drei ???		15.00		13.00			
Ein Mord für Zwei						21.00	09.30
Wir verstehen uns wunderbar							09.30

Herrsching 08152-399610	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
	3	4	5	6	7	8	9
Zusammen sind wir weniger allein				11.00			18.30
Der goldene Kompass	17.00	17.00	15.00	15.00		17.00	16.15
Wir verstehen uns wunderbar			17.15	13.00			
	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	20.30
Ein Mord für Zwei	21.15	21.15	21.15	17.30	18.00		

NEU

Beste Gegend

D 2007 R: Marcus H. Rosenmüller, 90 min., mit Anna Maria Sturm, Rosalie Thomass, Ferdinand Schmidt-Modrow Kati und ihre Freundin Kris sind Blutsbrüder. Cowboys auf den Strassen ohne Wegweiser, im Land der dreiarmigen Strommasten. Sie träumen von der großen Freiheit. Das Abi ist vorbei. Endlich. Mit ihrem 123er Benz fahren sie nach Süden, auf Weltreise. Doch das Leben und die Liebe spielen anders. Kraftvoll-bayrisch, manchmal laut, manchmal auf der Spurensuche nach der eigenen Jugend inszeniert Rosenmüller den zweiten Teil dieser Dachauer-Moos-Trilogie. Am Ende steigt Kris allein in einen Flieger und Kati winkt ihr nach. Kati ist daheim geblieben. Weil: Beste Gegend - unsere.

**TIPP: Sa., 5.1., 20 Uhr Lounge
Live in concert
Fuck the nation
+ Einer flog übers Kuckucksnest**

WEITER&WIEDER

Do., 3.1., 19 Uhr Watt unter

D 2007, Regie: Mickel Rentsch, 90 min., skurril, melancholisch, komisch; ein Film ums Nichtaufgeben und ständig drohende Aufgeben, fast sinnbildlich für den Regisseur in seinem Kampf gegen Gremien und Filmförderungen. **In Anwesenheit des Regisseurs**

So., 6.1., 13 Uhr: Gwendolyn

Regie: Stefanie Sycholt, D 2007, mit Eine etwas bizarre Großmutter kommt aus Namibia zurück, wirbelt das erstarrte Familienleben der Bucks durcheinander. und löst Familiengeheimnisse und Familienverstrickungen. Eine Geschichte, über drei Generationen hinweg, eine Geschichte über das Reden miteinander und das Ehrlich-Sein innerhalb von Familien, wofür es nie zu spät ist.

Mo., 7.1., 19.30 Uhr : Swimming Pool,

Fr 2003, Regie: Francois Ozon, mit Charlotte Rampling, Ludvine Sagnier, 100 min., Einbildung einer Schriftstellerin oder wirklicher Thriller, kulminierend in Bildern von unausgelebter Erotik

Di., 8.1., 19.30 Uhr: Cache

mit Daniel Auteuil, Juliette Binoche, 119 min, R: Michael Haneke, D/Fr/A 2004, in Gespinnst aus Geheimnissen und Lügen, aus Schuld und Misstrauen breitet sich aus - bis Georges sich erinnert... Ein packendes Verwirrspiel mit der Wahrheit und mit einer Vergangenheit, die keine Ruhe mehr lässt.

Mi., 9.1., 19.30 Uhr

Ein Herz im Winter, OV, mit Daniel Auteuil, Emmanuelle Beart, Regie: Claude Sautet. Einbildung oder Wirklichkeit einer Liebe zwischen einer Violinistin und einem Geigenbauer. Fabelhafte Schwebel zu den Tönen Ravels